

PRESSEMITTEILUNG

Duales Studium – eine echte Alternative für Abiturienten

Hagen, 24.06.2013 Das Duale Studium ist für Hagener Abiturienten eine echte Alternative zum klassischen Hochschulstudium. Dies stellten heute übereinstimmend Vertreter der SIHK, der Stadt, der Agentur für Arbeit und der agentur mark bei einem Pressegespräch fest.

Aufgrund des doppelten Abiturjahrgangs verlassen in diesem Jahr rund 550 Schüler mit Hochschulreife mehr die Schulen als 2012. Nicht alle der nun 1350 Abiturienten werden einen Studienplatz in ihrem Wunschfach bekommen, zumal viele Hochschulen bereits mit einem strengen Numerus Clausus den Zugang beschränken. Dennoch sei es nicht, wie erwartet, zu einem deutlichen Anstieg von Bewerbern mit Abitur gekommen, berichtete Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen.

Um den Fachkräftenachwuchs in der Stadt nachhaltig zu sichern, müsse man überlegen, was man hier in der Stadt und der Region tun könne, um für jungen Menschen Chancen zu schaffen, so Erik O. Schulz von der agentur mark. „Hagener junge Menschen sollten hierblieben können“, unterstrich Thomas Haensel, Geschäftsführer für den Bereich Berufliche Bildung bei der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer (SIHK) zu Hagen. Er appellierte daher an die Unternehmen, den künftigen Fachkräftemangel im Auge zu behalten und schon jetzt – gegebenenfalls über Bedarf – auszubilden.

Eine Möglichkeit, jungen Menschen eine Berufsperspektive zu geben, ist das Duale Studium, eine Kombination aus Hochschulstudium und betrieblicher Praxis. Bei der Nordwest Handel AG hat man den Anfang bereits gemacht. Dort bietet man seit 2009 Abiturienten die Möglichkeit zum Dualen Studium. Zum Vorteil für beide Seiten, wie Markus Heeseler, Leiter Personal und Recht bei Nordwest betonte: „Das Duale Studium ist unsere Antwort auf den doppelten Abiturjahrgang. Diese jungen Leute sind Aushängeschilder für unser Unternehmen. Gleichzeitig bindet diese Art der Ausbildung die Azubis langfristig an unser Unternehmen.“

Jason Birbeck ist Auszubildender im Dualen Studium bei Nordwest. Er hatte sich bereits frühzeitig für diese Ausbildungsmöglichkeit entschieden und deshalb auch das Abitur gemacht. Er freut sich über die Möglichkeit, Theorie und Praxis gleichzeitig kennen zu lernen, macht aber aus der Doppelbelastung keinen Hehl: „Ein anderes Hobby habe ich derzeit nicht“.

Das Duale Studium sei ideal für einen bestimmten Typ von Abiturienten, dem ein reines Studium zu theoretisch sei, unterstrichen Helm und Haensel. Schüler, die 2014 Abitur machen, sollten sich schon jetzt über entsprechende Möglichkeiten informieren. Eine Einschreibung für dieses Jahr sei aber noch bis zum 15. Juli möglich.

Zum Abschluss des Gesprächs dankten die Anwesenden den heimischen Unternehmen für ihre Ausbildungsanstrengungen, erklärten aber gleichzeitig, diese müssten noch verstärkt werden. Oberbürgermeister Jörg Dehm: „Unternehmer sollten wohlwollend prüfen, ob mehr Ausbildung möglich ist“.

Informationen zu Ausbildung und zum Dualen Studium erhalten Schüler auf der Ausbildungsmesse Hagen am 28. Juni im Gewerbegebiet Kückelhausen.

Organisiert wird die Ausbildungsmesse Hagen gemeinsam von der agentur mark, der Kreishandwerkerschaft, dem Märkischen Arbeitgeberverband und der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) mit Unterstützung der Agentur für Arbeit Hagen und der Stadt Hagen.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Dagmar Pröhl
02331 / 8003 – 11
proehl@agenturmark.de